



## Wo bitte, ist dieses Berlin?



WorldwideBerlin

„Die Lamas sind in Berlin das Wichtigste. In vielen Teilen Berlins gibt es keine Elektrizität.“ Dieses Berlin kann nicht gemeint sein. Auch nicht das in der kanadischen Provinz Nova Scotia am Atlantik. Dort markieren grüne Schilder den Anfang und das Ende der Ortsteile West Berlin und East Berlin. Da würden sich Nostalgiker besonders wohlfühlen.



100 Orte gibt es weltweit, die den Namen Berlin tragen, darunter auch dieses in Ohio mit der größten Amish Community. Auch in Maryland, El Salvador, Jamaika, Nevada und Costa Rica gibt es Berlins. All diese sind nicht gemeint. Es gibt nur ein Berlin, mit dem sich das Magazin „Time Out“ beschäftigt hat. Und das ist unser Berlin, die deutsche Hauptstadt.

Das Magazin kürte unser Berlin zur drittbeliebtesten Stadt nach New York und Kapstadt. Hinter uns liegen London auf Platz 4 und Madrid auf Platz 5.

Sitzen Sie gut? Denn jetzt erfahren wir, warum unsere Stadt so beliebt ist. „Vor allem die „Freundlichkeit der Berliner“ und die gute Erkundung per Fahr-

rad machen die Stadt attraktiv für die Juroren. Im Wortlaut heißt es: „Was Berlin großartig macht: Berlin ist so viel mehr als seine Clubs, seine Galerien und sein Ruf als europäische Hauptstadt der Coolness. Die Stadt ist vielleicht nicht für ihre Freundlichkeit bekannt, aber die Berliner sind das Herz und die Seele der deutschen Hauptstadt. [...] Die zwölf Bezirke sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln leicht zu erreichen, aber auch mit einem gemieteten Fahrrad lässt sich die Stadt gut erkunden.“

Wer das Vergnügen hat, mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sein zu müssen, kann jeden Tag die Freundlichkeit der Berliner, oder die, die sich dafür halten, genießen. Auch der Umgang unter anderen Verkehrsteilnehmern ist nichts für Zartbesaitete. Wer in Lichtenrade wohnt wird kaum bestätigen können, dass sein Ortsteil gut zu erreichen ist, und das nicht nur, wenn die S-Bahn streikt.

„Auch das Tempelhofer Feld als riesiger Park und die ‚scheinbar endlos weiten Grünflächen‘ werden von ‚Time Out‘ gelobt.“ Berlin ist aber auch eine Stadt, die sich ihres Sperrmülls auf den Straßen entledigt, anstatt ihn zur BSR zu bringen.

**Grace Beard**, „Time Out“-Reisedeakteurin: „Jede Stadt, die es auf die Liste geschafft hat, wurde von den Locals hoch bewertet. In diesem Jahr sind die Top-Städte nicht nur unglaubliche Orte zum Besuchen und Ausgehen, mit Weltklasse-Restaurants, Kultur und Nachtleben, sondern auch großartige Orte zum Leben, mit starkem Spirit und einer unbestreitbaren Atmosphäre.“

Das Ranking erscheint jährlich. Befragt wurden tausende Stadtbewohner nach der Qualität und Erreichbarkeit des Essens, der Kultur und des Nachtlebens in ihrer Stadt und danach, wie sie sich in ihrer Stadt fühlen. Quellen: Tagesspiegel / Time Out

Unter <https://www.timeout.com/berlin> finden Sie zahlreiche Anregungen, die die Attraktivität Berlins bestätigen. Die Berliner CDU wollte vor einiger Zeit die Vornamen derjenigen Tatverdächtigen wissen, die von der Polizei als deutsche Staatsbürger angegeben wurden. In Berlin Mitte wurden 2023 844 Geburten registriert. Favorisierte Namen bei den Mädchen Emilia, Mia, Charlotte und Emma und bei den Jungs Anton, Felix, Louis und Noah. Tja.

Ja, Berlin ist ne tolle Stadt, die einem aber auch auf die Nerven gehen kann. Wenn uns andere aber so positiv bewerten, sollten wir es klaglos hinnehmen, meint der gebürtige Berliner

**Ed Koch**